



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Stadtbibliothek Guben informiert über Onleihe-Angebot



Ab dem 20. Februar 2017 startet die so genannte „Onleihe“ in der Stadtbibliothek Guben. „Diese virtuelle Ausleihe bieten wir als neuen Service mobil und rund um die Uhr für alle unsere Kunden an“, sagt Kerstin Mattner, Leiterin der Gubener Stadtbibliothek.

Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können ab der achten Kalenderwoche digitale Medien aus dem Onleihe-Verbund Niederlausitz ausgeliehen werden. Bisher stehen dort rund 6.000 elektronische Medien zur Verfügung, wie beispielsweise eBooks, ePaper oder eAudio.

Das Team der Stadtbibliothek lädt alle Interessierten am Mittwoch, **22. Februar 2017**, um 15 Uhr, zu einer ersten Informationsveranstaltung über die Funktion „Onleihe“ in die Bibliothek an der Gasstraße 6 ein. *bs*



**Wir laden ein zum nächsten
ALLERWELTS-CAFÉ
am Donnerstag, dem 23.02.2017,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße**



Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen. Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.
Wir sehen uns am 23.02.2017

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



27. Brandenburgische Frauenwoche startet

Das Programm rund um die diesjährige Frauenwoche in Guben finden Sie ab Seite 4.

Stadt Guben stellt neuen Doppelhaushalt auf Bürgerversammlung vor



Foto: *bs*

Der Entwurf zum Doppelhaushalt 2017/2018 der Stadt Guben wird am Dienstag, 28. Februar 2017, um 18 Uhr, im Rahmen einer Bürgerversammlung in der Alten Färberei vorgestellt. Dazu lädt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro alle inte-

ressierten Bürgerinnen und Bürger der Neißestadt recht herzlich ein. Neben einer fachlichen Präsentation des rund 200 Seiten umfassenden Zahlenwerks durch den zuständigen Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung Guben, Björn Konetzke, besteht für die Einwohnerschaft auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Hinweise zu geben. Die entsprechende Haushaltssatzung 2017/2018 und dazugehörige Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2020 werden seit Mitte Februar in verschiedenen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung diskutiert. Die Verwaltung hofft auf eine Beschlussfassung über den Doppelhaushalt bis spätestens Anfang April dieses Jahres. Im Jahr 2017 wird unter dem Strich planmäßig mit einem Minus

von rund 2,1 Millionen Euro gerechnet, im folgenden Haushaltsjahr verringern sich die roten Zahlen auf etwa 770.000 Euro. Hintergrund für das Defizit im aktuellen Haushaltsjahr sind steigende Kosten in nahezu allen Bereichen, wie beispielsweise die Kreisumlage oder ans Tarifrecht gekoppelte Personalkosten, erklärt Gubens Kämmerer Björn Konetzke. „Nichtsdestotrotz wird die Stadt Guben auch 2017 und 2018 kräftig investieren“, betont Rathauschef Mahro. Insgesamt wird mit dem Doppelhaushalt ein Investitionsprogramm von rund 8,4 Millionen Euro aufgelegt. Die Schwerpunkte dieses investiven Bereichs sollen ebenfalls in der Bürgerversammlung vorgestellt werden und sind erfahrungsgemäß auch für viele Unternehmen der Neißestadt interessant. *bs*

Gubener Wasserverband weiht neue Druckerhöhungsstation ein



Vertreter des GWAZ Thomas Hähle (Vize-Verbandsvorsteher), Michael Feige (Geschäftsführer), Steffen Buckel-Ehrlichmann (Planungsingenieur), Ronny Philipp (Technischer Leiter), Steffen Kusch (Teamleiter Trinkwasser-Produktion) zusammen mit Gubens amtierenden Bürgermeister Fred Mahro, Schenkendöberns Bürgermeister Peter Jeschke und Neuzelles Amtsdirektor Hans-Georg Köhler bei der Einweihung der Station im Maschinenraum.

Der Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband (GWAZ) hat am 31. Januar 2017 ein Millionen-Objekt eingeweiht: die neue Druckerhöhungsstation „Copernicus“. Über den Neubau in der Obersprucke werden fortan Tausende Menschen mit Trinkwasser versorgt. Zur offiziellen Einweihung der Druckerhöhungsstation hat die Igelgruppe der benachbarten Kita Waldhaus an der Goethestraße ein Programm vorgeführt – und sich damit auch bei dem am Bau beteiligten Unternehmen Tief- und Wasserbau Boblitz für die Spenden zu einer neuen Spielburg bedankt. Anschließend stellte GWAZ-Geschäftsführer Michael Feige in seinem feierlichen Grußwort die Bedeutung der Anlage für

den Wasserverband und seine Kunden klar: „Durch den Neubau der ‚DE Copernicus‘ haben wir die Trinkwasserversorgung für die Gubener Anschlussnehmer und die Einwohner der angeschlossenen Orte Groß und Klein Gastrose, Taubendorf sowie Grieben – in Summe für zirka 20.000 Menschen – langfristig gesichert“. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 3,2 Millionen Euro. Fördermittel gab es von der Lausitzer Energie Bergbau AG (LEAG), da die Trinkwasserversorgung auch durch die vom Tagebau Jänschwalde beeinflussten Ortsteile Schenkendöberns genutzt wird. Die Errichtung der neuen Station ist für den GWAZ die zweitgrößte Trinkwasserinvesti-

tion nach dem Neubau des Wasserwerkes Schenkendöbern. Feige: „Wir leisten damit unseren Beitrag zur Daseinsvorsorge – die zuverlässige Versorgung mit dem Lebensmittel Nr. 1“. Mit dem Namen „Copernicus“ für die neue Station will der Wasserverband an die gleichnamige Schule erinnern, die bis vor einigen Jahren an diesem Standort zu finden war. 1970 eröffnet und 2013 abgerissen, bringen viele Gubenerinnen und Gubener das Gelände der neuen Druckerhöhungsstation weiterhin in Verbindung mit der Bildungseinrichtung, die mit ihrem Namen, einer Sternwarte und Sonnenuhr den berühmten Astronomen ins Gedächtnis rief. Der Ersatzbau der Druckerhöhungsstation „Copernicus“ war nötig geworden, da die alte Station im Hügel an der Damaschkestraße nahe dem Kaufland in die Jahre gekommen war. Eine Wirtschaftlichkeitsstudie empfahl die Still-

legung und einen Neubau, da die Sanierung wesentlich teurer geworden wäre, erklärte Feige. Nach den ersten Planungen 2014 begannen 2015 die Arbeiten. Mitte Dezember 2016 konnte die Anlage schließlich problemlos in Betrieb genommen werden. Auch die Zahlen zur neuen Druckerhöhungsstation mit ihrem Maschinenraum sind beachtlich: Zwei errichtete Trinkwasserbehälter fassen je 2.000 Kubikmeter, sind rund 23 Meter im Durchmesser und sechseinhalb Meter hoch. Rund 250 Tonnen Stahl und 1.300 Kubikmeter Beton wurden insgesamt verbaut. Die installierten Pumpenanlagen können bis zu 220 Kubikmeter Wasser pro Stunde in die Altstadt und 180 Kubikmeter Wasser in die Sprucke liefern. „Mein Dank gilt allen beteiligten Firmen und Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit“, sagt GWAZ-Geschäftsführer Feige. bs



Blick auf die neue Station am Standort der alten Copernicus-Schule. Fotos: bs

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144051

Fax: 03535 489241

harald.schulz@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



27. Brandenburgische Frauenwoche „Frauen MACHT faire Chancen“

Die im Herbst stattfindenden Bundestagswahlen sind ein Anlass, den Fokus der 27. Brandenburgischen Frauenwoche 2017 auf das wichtige Thema „politische Teilhabe von Frauen“ zu lenken.

Ja, es gibt sie – die Frauen, die in der vordersten Reihe stehen – Theresa May, Angela Merkel, Diana Golze, Kornelia Wehlan, Dr. Dietlind Tiemann, Monika Schulz-Höpfner, Kerstin Nedoma ...

Immer mehr Frauen sind Unternehmerinnen. Die Anzahl der Frauen in den Vorstandsetagen steigt langsam. Frauen bekommen noch nicht den gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Grund genug, um sich einzumischen, um mitzureden und mitzubestimmen.

Die VeranstalterInnen laden Sie herzlich ein, ob Frau oder Mann, ob Jung oder Alt: Schauen Sie vorbei – diskutieren Sie mit uns, lernen Sie Neues kennen oder erleben Sie nette Stunden in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Mit diesen unterschiedlichen Themen und Veranstaltungen beteiligen sich GubenerInnen sowie regionale Vereine und Einrichtungen auch in diesem Jahr an der Frauenwoche:

Mittwoch, 01.03.2017, 10.00 Uhr
Kreishaus,
Heinrich-Heine Straße 1,
Raum C.2.04,
Forst (Lausitz)

Kompetent, zuverlässig, engagiert im Beruf – Alleinerziehende in Brandenburg - Ausstellungseröffnung mit frauenpolitischem Forum



Im Land Brandenburg werden erfreulicher Weise wieder mehr Kinder geboren. Diese wachsen in ganz unterschiedlichen Familienformen auf – nicht wenige von ihnen in Ein-Eltern-Familien. Nach wie vor ist es besonders für Alleinerziehende schwer, mit nur einem Einkommen ihre Familie zu versorgen. Das Armutrisiko von Alleinerziehenden ist fast dreimal höher als beim Bevölkerungsdurchschnitt. Trotz guter Ausbildung und guter Kinderbetreuungsangebote ist es für alleinerziehende Mütter und Väter oft schwierig, den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erhalten und die tatsächliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Alltag zu meistern. Wie dieser Spagat gelingen kann und welche Unterstützungsmöglichkeiten es für Alleinerziehende gibt, wird mit der Ausstellung vorgestellt. Im anschließenden Forum kommen Interessierte ins Gespräch mit:

- Birgit Uhlworm vom Landesverband der Selbsthilfegruppen Alleinerziehender e. V. (SHIA) zum Thema Lebenslagen Alleinerziehender



- Dr. Manfred Thuns, Fachbereichsleiter Kinder, Jugend und Familie im Landkreis Spree-Neiße, zum Thema familienfreundliche kommunale Infrastruktur
- Rita Richter, Leiterin operativer Bereich im Jobcenter des Landkreises Spree-Neiße

Über Erfahrungen aus dem Bereich der Integrationsbegleitung von Langzeitarbeitslosen berichten VertreterInnen der BQS GmbH Döbern.

Zur Veranstaltung laden Annett Müller, Geschäftsführerin der BQS GmbH Döbern und Kerstin Kossack, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße herzlich ein.

Anmeldung erbeten unter

Kontakt:

Kerstin Kossack,
Gleichstellungsbeauftragte,
Landkreis Spree-Neiße
03562 98610005
k.kossack-beauftragte@lkspn.de

Donnerstag, 02.03.2017,

09.00 – 11.00 Uhr

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55, Guben

Frauenfrühstück zum Thema:

Frauen verändern die Welt

Berichte über mutige Frauen und was wir von Ihnen lernen können. Majorin Ruth Walz aus Berlin informiert zum Thema und kommt mit den Gästen ins Gespräch.

Teilnahmegebühr: 2,00 €

Anmeldung:

Die Heilsarmee Guben
03561 544994
guben@heilsarmee.de



Donnerstag, 02.03.2017,

17.30 Uhr

Stadtbibliothek Guben,
Gasstraße 6, Guben

Ein bisschen gleich ist nicht genug!

Warum wir von Geschlechtergerechtigkeit noch weit entfernt sind

Eine Lesung mit der Buchautorin Anke Domscheit-Berg, der Stadtbibliothek Guben und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Guben

Frauen werden seltener Chefs, verdienen weniger und tragen die Hauptlast unbezahlter Arbeit in Haushalt und Familie: das Resultat einer Gesellschaft, die Männer und Frauen in stereotype Schubladen steckt. Ob Spielzeug, Werbung oder Medien – überall werden Frauen sexualisiert, als schwach und weniger kompetent dargestellt.

Anke Domscheit-Berg zählt schockierende Fakten zu einem anhaltenden Missstand auf und zeigt, was Unternehmen, Politik und jede(r) Einzelne zu echter Gleichberechtigung beitragen können. Pointiert, kämpferisch, konstruktiv!

Eintritt: kostenlos

Anmeldung erwünscht unter:

Kontakt:
Regina Bellack,
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Guben

0 3561 6871-1061

gba@guben.de Stadtbibliothek Guben

03561 2301



Freitag, 03.03.2017,

18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Pfarrhaus,
Alte Poststraße 67, Guben

Was ist denn fair?

Weltgebetstag der Frauen
Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017.

Die Gesellschaft ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich: zeitweise starkem Wirtschaftswachstum, moderner Industrie, boomender Dienstleistungssektor und luxuriösen Shopping-Malls in den Städten stehen krasse Armut, Perspektivlosigkeit auf dem Land und städtische Slums mit mangelnder Strom- Wasserversorgung gegenüber. Frauen haben zu vorkolonialen Zeiten wichtige Positionen

in der Gesellschaft inne, in den letzten zwei Jahrzehnten gab es zwei Präsidentinnen, die philippinische Verfassung gilt bezüglich Frauenrechten als asiensweit vorbildlich und Frauen spielen in Familie, Politik, Arbeitsleben und Gemeinde eine bedeutende Rolle. Dennoch haben es Frauen und Mädchen in der männlich dominierten postkolonialen, religiös geprägten Gesellschaft besonders schwer; geschlechterspezifische Diskriminierung und Gewalt sind allgegenwärtig, Frauen haben überdurchschnittlich oft unterbezahlte und kaum abgesicherte Jobs.

Kontakt:

Evangelische Kirchengemeinde
03561 431200

Dienstag, 07.03.2017, 18.00 Uhr

Brunnencafe der Volkssolidarität, Berliner Straße 35, Guben
Nur wer quer denkt, kann die Richtung ändern

Eine Gesprächsrunde zur Teilhabe von Frauen

Eine Gemeinschaftsproduktion der Begegnungsstätte der Volkssolidarität und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Guben

Moderatorin Sigrun Morgenthaler spricht mit aktiven Frauen und Kommunalpolitikerinnen und befragt sie zu ihrer Motivation, ihren Erfolgen, ihren Visionen und ihrer Sicht zur Chancengleichheit in Politik und Gesellschaft.

Anmeldung erwünscht unter:

Kontakt:

Regina Bellack,
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Guben
03561 6871-1061
gba@guben.de
Begegnungszentrum,
Frau Arndt
03561 2255

Mittwoch, 08.03.2017, 9.00 Uhr

Begegnungszentrum Volkssolidarität, Berliner Straße 35, Guben

Frauenfrühstück

Buntes Angebot in gemütlicher Atmosphäre
Das Begegnungszentrum lädt zum traditionellen Frauenfrühstück ein.

Sie erwartet eine offene Gesprächs- und Diskussionsrunde, eine Modenschau und ein schmackhaftes Frühstück.

Eintritt: 6,00 Euro
Kartenvorverkauf über Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Kontakt:

Begegnungszentrum,
Frau Arndt
03561 2255

Mittwoch, 08.03.2017, 18.00 Uhr

VOTES FOR WOMAN



Lesecafé im Naemi-Wilke-Stift, Dr. Ayrer-Straße 1 - 4, Guben

Suffragetten

Filmvorführung, eine Gemeinschaftsproduktion des Lesecafés und Gleichstellungsbeauftragter der Stadt Guben
Suffrage – das englische und französische Wort für „Wahlrecht“ stand Pate, um der Frauenbewegung Anfang des 20. Jahrhunderts in Großbritannien und den USA einen Namen zu geben.

Die Suffragettenbewegung wurde vorwiegend von Frauen aus dem Bürgertum getragen, die für ein Frauenwahlrecht und die allgemeine Gleichstellung der Frauen eintraten. Mit passivem Widerstand, öffentlichen Protesten und Hungerstreiks machten die Frauen auf sich und ihre Bewegung aufmerksam.

Diese mutigen Arbeiterfrauen hatten festgestellt, dass friedliche Proteste zu keinem Erfolg führen. Der Staat griff immer härter zu. Die Frauen riskierten jedoch alles – ihre Jobs, ihr Heim, ihre Kinder und ihr Leben.

Suffragetten erzählt von diesen mutigen Frauen, von ihren Taten und ihrem aufopferungsvollen Kampf für Würde und Selbstbestimmung.

Eintritt: kostenlos

Kontakt:

Naemi-Wilke-Stift,
Lesecafé, Frau Möller
03561 403-183
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Guben, Frau Bellack
03561 6871-1061
gba@guben.de

Donnerstag, 09.03.2017, 19:00 Uhr

Haus der Begegnung Burg (Spreewald), Am Bahndamm 12b, Burg (Spreewald)

Halbes Land. Ganzes Land. Ganzes Leben

Marianne Birthler liest aus ihrer Biografie

Sie war friedliche Revolutionärin, Volkskammermitglied und Bundestagsabgeordnete, Ministerin, Chef von Bündnis 90/Grüne und Stasi-Bbeauftragte. Eine Frau, die die jüngere deutsche Geschichte maßgeblich mitgeprägt, hat nun ihre „Erinnerungen“ zu Papier gebracht.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) und die Gleichstellungsbeauftragte.

Eintritt: frei

Kontakt:

Kerstin Möbes,
Gleichstellungsbeauftragte,
Amt Burg (Spreewald)
035603 68217;
www.amt-burg-spreewald.de



Freitag, 10.03.2017, 14.00 – 17.00 Uhr

Alte Färberei, Gasstraße, Guben

Frauentagsfeier

Buntes Programm zum Internationalen Frauentag des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt, der Volkssolidarität Guben und der Stadt Guben

Sie erwartet ein vergnüglicher und beschwingter Nachmittag mit Marika Born und ihrem Helga-Hahnemann-Programm „Die Kleene aus Berlin“ und Tanzmusik mit DJ Detlef Kossatz.

Kaffee und Kuchen inbegriffen.

Eintritt: 13,00 €

im Vorverkauf über:

Kontakt:

Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt, Frau Bossack
03561 553145
Begegnungszentrum der Volkssolidarität, Frau Arndt
03561 2255

Montag, 13.03.2017, 10.00 – 11.30 Uhr

DRK Kreisverband Niederlausitz e. V., Kaltenborner Straße 96, Guben

„Schüssler-Salze – „nur“ ein Salz?“

Was sind überhaupt Schüssler-Salze? Sind diese Salze eventuell Ersatz für einige Medikamente oder/und können Sie Heilungsprozesse positiv beeinflussen?

Wer diese und andere Thematik beantwortet haben möchte, ist herzlich zu o. g. Veranstaltung eingeladen!

Voranmeldung bis zum 03.03.2017 erwünscht!

Kontakt:

SEKIZ,
DRK Niederlausitz e. V.,
Andrea Forberg
03561 6281151

Mittwoch, 15.03.2017, 10.00 – 12.00 Uhr

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55, Guben

Frauenfrühstück multikulti

Nur für Frauen – egal ob aus Deutschland, aus Polen, aus Syrien, aus Russland oder anderen Ländern

In gemütlicher Atmosphäre wollen wir uns kennenlernen und so manches über die Gewohnheiten in den Heimatländern der Besucherinnen erfahren
Wir freuen uns, wenn unsere Gäste selbst mit Essen aus ihren Heimatländern für ein schmackhaftes Frühstück sorgen.

Teilnahme: kostenfrei

Kontakt:

Die Heilsarmee Guben
03561 544994
guben@heilsarmee.de

Donnerstag, 16.03.2017, 14.00 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str., Guben

Frauentags- und Osterbrunch

Der Brandenburgische Seniorenverband e. V., Ortsverband Guben lädt Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich zum Frauentags- und Osterbrunch ein. Sie erwarten herzliche Gespräche und die Kinder der Kindergartens „Musikspielhaus“ zeigen, was sie schon drauf haben.

Eintritt: 6,00 € (für Nichtmitglieder)

Um Voranmeldung wird gebeten!

Kontakt:

Brandenburgische Seniorenverband e. V., Frau Großer
03561 5196308

Donnerstag, 16.03.2017, 15.00 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str., Guben

Frauentags- und Osterbrunch

Der Brandenburgische Seniorenverband e. V., Ortsverband Guben lädt Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich zum Frauentags- und Osterbrunch ein. Sie erwarten herzliche Gespräche und die Kinder des Kindergartens „Musikspielhaus“ zeigen, was sie schon drauf haben.

Eintritt: 6,00 €

(für Nichtmitglieder)

Um Voranmeldung wird gebeten!

Kontakt:

Brandenburgischer Seniorenverband e. V., Frau Großer
03561 5196308

**Donnerstag, 16.03.2017, 15.00 Uhr**

Stadt- und Industriemuseum, Gasstraße 5, Guben

Auf den Spuren Lausitzer Osterbräuche und Traditionen

Vortrag im Rahmen der Osterausstellung

In einem bildlichen Vortrag erfahren die BesucherInnen von Lausitzer Osterbräuchen und Traditionen.

Im Anschluss erfolgt eine Führung durch die Osterausstellung.

Eintritt: 2,00 €, Karte im Museum erhältlich

Um Voranmeldung wird gebeten!

Kontakt:

Stadt- und Industriemuseum Guben
03561 6871-2101

Donnerstag, 16.03.2017, 15.00 - 17.00 Uhr

Ausstellungsräume des Vereins Gubener Tuche und Chemiefasern e. V., Gasstraße 6 (unter der Musikschule), Guben

Wanderausstellung 50 Jahre Pendlerabkommen – ein Fazit

Gesprächsrunde mit Kaffee und Kuchen

Bei einem gedeckten Tisch mit Kaffee und Kuchen erwartet sie ein Film sowie eine Bildreihe über die 5 Orte der Präsentation unserer Sonderausstellung „50 Jahre Pendlerabkommen“. Zeitzeugen dieser Vernissagen berichten über die Erlebnisse und Eindrücke. Ihre Fragen und Hinweise für die weitere Arbeit unseres Vereins sind uns wichtig.

Unsere beiden Dauerausstellungen haben für sie selbstverständlich geöffnet.

Eintritt: 3,00 € Für Nichtmitglieder, Ausstellung und Kaffeegedeck

Kontakt:

Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

Herr Sosna, Dienstag – Freitag
12.00 – 17.00 Uhr
03561 5595107

Donnerstag, 16.03.2017, 18.00 Uhr

Hotel Rosenstadt, Domsdorfer Kirchweg 14, Forst

12. Unternehmerinnen-Stammtisch Spree-Neiße

Die Vorsitzende des Kreistages, Monika Schulz-Höpfner, und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße, Kerstin Kossack, laden alle Unternehmerinnen im Landkreis ganz herzlich zum diesjährigen Stammtisch ein. Freuen Sie sich auf einen Abend mit interessanten Be-

gegnungen und Gesprächen in der angenehmen Atmosphäre des Restaurants Malxestube. Genießen Sie zum Thema „Business Etikette“ ein moderiertes Drei-Gänge-Menü mit der Knigge-Trainerin Marlis Rhinow aus Drebkau. Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag für das Menü in Höhe von 25,00 Euro pro Person am Veranstaltungstag mitzubringen. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität berücksichtigen wir Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs.

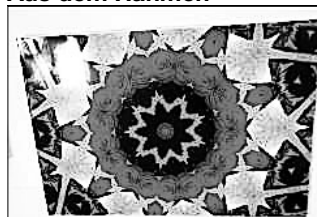
Ihre verbindliche Anmeldung teilen Sie bitte bis zum 10. März 2017 mit:

Kontakt:

Kerstin Kossack, Gleichstellungsbeauftragte LK SPN
03562 98610005
k.kossack-beauftragte@lkspn.de

Freitag, 17.03.2017, 15.00 Uhr

Evangelische Seniorenzentrum Herberge zur Heimat, Wilkestraße 36, Guben

Aus dem Rahmen

Ausstellungseröffnung

Bettina Pfeifer, Ines Schnierstein und Jana Wilke stellen arbeiten zu dem selbst gewählten Thema „Aus dem Rahmen“ mit Malerei, Fotografie und Gedichten anlässlich der Frauenwoche im Evangelischen Seniorenzentrum „Herberge zur Heimat“ in Guben aus.

Grenzen uns Rahmen ein oder sind es gar Platzreservierungen? Erkennen wir unseren Standpunkt im Leben, wenn

wir uns an gesellschaftlichen Rahmen messen können? Auf welche Art arrangieren wir uns, wann stützen sie uns und wie verlassen wir sie?

Kontakt:

Evangelisches Seniorenzentrum Herberge zur Heimat
03561 62800-0

Die Veranstaltungen der Frauenwoche sind eine Gemeinschaftsproduktion von:

Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Guben
Brandenburgischer Seniorenverband e. V.

BQS Döbern GmbH

DRK SEKIZ

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Burg.

Kerstin Möbes

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße
Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

Heilsarmee

Lesecafé Naemi-Wilke-Stift
Guben

Monika Schulz-Höpfner,
Vorsitzende des Kreistages

Spree-Neiße

Ökumene

Stadtbibliothek Guben

Stadt- und Industriemuseum
Guben

Seniorenzentrum Herberge
zur Heimat

Volkssolidarität Spree – Neiße e. V.;

Begegnungszentrum Guben
Stabstelle GBA/BHBH/IBA/

Familie/Ortsteile

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Sachgebiet Kultur
der Stadt Guben

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung Guben:

Stabstelle GBA/BHBH/IBA/
Familie

Regina Bellack

Gasstraße 4

03172 Guben

Tel. 03561 6871-10 61

E-Mail: gba@guben.de



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben,
Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neiße-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Media KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Gubener Produktmesse lockt am 18. März in die Alte Färberei

Zum mittlerweile siebenten Mal haben sich Erzeuger, Händler und Vereine darauf vorbereitet, in der Alten Färberei und auf dem Gubener Friedrich-Wilke-Platz ihre Waren und Leistungen anzubieten. Dorthin lädt der Fachbereich III der Stadt Guben am Samstag, 18. März

2017, zur nächsten regionalen Gubener Produktmesse. Die Organisatoren behalten bei der Messe das bewährte Branchenmix-Konzept bei. Bislang haben sich knapp 50 Aussteller angemeldet, mit weiteren wird gerechnet. Viele Anbieter sind bereits von Anfang an auf

der Produktmesse vertreten, manche erstmals und einige auch nach einer Pause wieder mit dabei. Süßwaren, Kunst-erzeugnisse, Molkereiprodukte und viele weitere regionale Waren und Erzeugnisse können am besagten Samstag im Zeitraum von 10 bis 17

Uhr probiert, angeschaut und erworben werden. So sind beispielsweise Kräuter- und Minz-Teesorten aus Cottbus zu haben oder frisch gepresstes Leinöl, das der Mühlenverein Holländermühle e. V. aus Straupitz vor Ort nach traditioneller Art herstellen wird. *bs*



Blick auf den Wilke-Platz.



Der Mühlenverein Holländermühle e. V. mit der Leinöl-Pressen. Archivfotos: *bs*

Das Tierheim Guben informiert

Auch im Februar möchte das Tierheim Ihnen drei neue Bewohner vorstellen.

Milo ist ein sehr lieber Mischlingshund der vor einigen Tagen von uns aufgefunden wurde. Er ist ungefähr 6 - 8 Jahre alt und sehr zutraulich. Vielleicht wird er schon sehnsüchtig vermisst. Liebes Herrchen, bitte melde dich doch im Tierheim Guben (03561 4132)!

Auch Olaf ist neu im hier. Er wurde bei kalter Witterung im Schnee ausgesetzt und sucht jetzt eine neue Familie, bei welcher er spielen und rumtollen kann. Der kleine Rüde ist ungefähr 6 - 8 Monate alt und braucht noch viel Erziehung. Es wär also gut, wenn die neuen Besitzer bereits Erfahrung im Umgang mit jungen Hunden haben.

Zum Schluss kommt unsere kleine, schüchterne Prinzessin Anna. Sie wurde gemeinsam mit Olaf gefunden und ist ebenso circa 1/2 Jahr alt. Gemeinsam toben beide im Tierheim wild umher. Auch für sie ist der Besuch einer Hundeschule und Erziehung noch sehr wichtig. Sie ist sehr verschmust und liebevoll.

Alle drei suchen eine warme Bleibe während der kalten Wintertage und freuen sich auf einen Besuch von Ihnen bei uns im Tierheim Guben e. V. Unsere Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag, sowie am Wochenende von 14 bis 16 Uhr oder sie rufen uns an unter 03561 4132 und vereinbaren einen Termin.



Die Mitarbeiter des Tierheim Guben e. V.

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Neue DVDs



Battle of Empires
Im frühen 15. Jahrhundert wächst im Osmanischen

Reich ein Jüngling namens Fatih Mehmed in Rekordzeit zum neuen Sultan des Landes und Heerführer gegen die Ungläubigen heran. Nicht wenige glauben, dass Mehmed der in der Überlieferung prophezeite Held ist, dem es bestimmt ist, die oströmische Metropole

Konstantinopel für den Islam zu gewinnen. Und genau das hat Mehmed vor. Er sammelt ein gewaltiges Heer, wiegt den Feind mit Finten in Sicherheit, und lässt seine Waffebauer eine monumentale Belagerungskanone schmieden. (buecher.de)



Birnenkuchen mit Lavendel
Manchmal kann ein kleiner Unfall auch ein unverhoffter Glücksfall

sein: Louise kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes alleine um ihren Birnenhof in der Provence. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann fährt sie auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Er ist außergewöhnlich ordentlich, frappierend ehrlich, ein Eigenbrötler, der am liebsten Primzahlen zitiert. Der sensible Mann blüht in Louises Gegenwart auf und hat das Gefühl, etwas gefunden zu haben, das er gar nicht zu vermissen glaubte: ein Zuhause. Louise versucht, ihn aus ihrem Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten. Doch Pierre lässt sich nicht so einfach abschütteln. Louises Leben wird wundersam auf den Kopf gestellt, und doch droht ihr dieses kleine Glück wieder zu entgleiten (buecher.de)

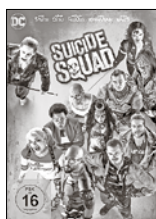
das Unternehmen unweigerlich scheitert. Wie aber reagieren sie auf diese Erkenntnis? Stellen sie sich der Aufgabe, um beim Versuch draufzugehen? Oder beschließen sie, dass jeder seine eigene Haut retten muss? (buecher.de)



Der geilste Tag

Der 33-jährige Andi und sein drei Jahre älterer Zimmernachbar Benno könnten unterschiedlicher

nicht sein, jedoch haben sie eins gemeinsam: Sie liegen todkrank in einem Hospiz und haben eigentlich keine Lust, dort auf den Tod zu warten. Kurzsentschlossen reißen sie aus und beginnen einen Road Trip, um den „geilsten Tag“ ihres Lebens zu verbringen. Sie leihen sich Geld und gelangen auf ihrer Reise bis nach Südafrika. Dort müssen sie sich die Frage stellen, ob sie nicht doch etwas ganz anderes suchen. (buecher.de)



Suicide Squad

It feels good to be bad ... Man stellt ein Team aus den gefährlichsten derzeit

einsitzenden Superschurken zusammen, rüstet sie mit dem schlagkräftigsten staatlich geprüften Waffenarsenal aus und schickt sie auf ein Himmelfahrtskommando, um einem rätselhaften, unüberwindlichen Wesen den Garaus zu machen: Die amerikanische Geheimagentin Amanda Waller ist überzeugt, dass nur eine heimlich instruierte Gruppe aus bunt zusammengewürfelten, zwielichtigen Gestalten vom Bodensatz der Gesellschaft diese Mission meistern kann - weil sie nichts zu verlieren hat. Doch schon bald merken die Mitglieder der Suicide Squad, dass sie nicht rekrutiert worden sind, weil sie eine Chance auf Erfolg haben - vielmehr sollen sie praktische Sündenböcke abgeben, wenn



The First Avenger: Civil War

Bei einem Einsatz der Avengers gegen Terroristen in Lagos kommt es zu erheblichen

Verlusten von unschuldigen Zivilisten. Daraufhin soll die Gruppe mit dem Sokovia-Abkommen unter die Aufsicht der Vereinten Nationen gestellt werden. Ironman sowie seine rechte Hand Warmachine, Black Widow und Vision sind bereit sich den Auflagen zum Allgemeinwohl zu beugen, während Captain America, Falcon, Hawkeye und Scarlett Witch es ablehnen, da sie dadurch geknebelt und ineffektiv werden würden.

Dies spaltet die Superhelden in zwei Lager, und die Kluft vertieft sich noch als Captain America sich auf die Seite seines alten Freundes Bucky stellt. (buecher.de)

ebook

Start der Onleihe ab 20.02.

Die Onleihe ist ein neuer Service für alle Kundinnen und Kunden der Stadtbibliothek Guben mit einem gültigen Bibliotheksausweis.

Ab dem 20.02.2017 können digitale Medien aus dem Onleihe-Verbund Niedersächsisch ausgeliehen werden. Bisher stehen rund 6.000 Medien wie eBooks, ePaper, eAudios und eVideos zur Verfügung.

Die erste Informationsveranstaltung für alle Interessierten findet am 22.02. um 15 Uhr in der Bibliothek statt.

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6
03172 Guben

6871-2300
bibo@guben.de



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ – Februar 1917

01. Februar 1917

Der Stadtv.-Vorsteher wies darauf hin, daß Gymnasium, Realschule und Lyzeum wegen Kohlenmangels den Unterricht eine Woche lang ausgesetzt haben und fragte an, ob Aussicht vorhanden sei, daß der Unterricht in nächster Woche wieder aufgenommen werden könne. – Stadtv. Gymnasialdirektor *Pohl* machte die Wiederaufnahme des Unterrichts von der Anfuhr von Kohlen abhängig. – Stadtv. *Knabe* trat dafür ein, daß die vorhandenen Kohlen in ers-

ter Linie der ärmeren Bevölkerung zugewiesen werden sollen, selbst auf die Aussicht hin, daß auch die Volksschulen schließen müssen. – *Der Oberbürgermeister* erklärte, nach dieser Richtung hin keine festen Zusicherungen geben zu können. Augenblicklich sei die Zufuhr von Kohlen besser, so daß der Unterricht in den höheren Schulen wohl in nächster Woche wieder aufgenommen werden könne und auch die Volksschulen versorgt werden können. Auch sei die Stadtverwaltung

Geschäftsanzeigen buchen

anzeigen.wittich.de

bestrebt, der ärmeren Bevölkerung möglichst Kohlen zuzuwenden. Ein unmittelbarer Notstand dürfte in nächster Zeit nicht eintreten.

Stadt^v. Koenig stellte sich auf den Standpunkt des Stadt^v. Knabe, zunächst die ärmere Bevölkerung und dann die Büros und Fabrikbetriebe, in denen eine größere Anzahl Leute beschäftigt würden, mit Kohlen zu versorgen, selbst wenn die Schulen zurücktreten bzw. Noch länger schließen müßten. lieber sollte man den Schulunterricht noch etwas länger aussetzen, als daß die Betriebe stillgelegt werden müßten. Früher seien die Schulen mit Braunkohlen geheizt worden; erst seitdem sie zur Koksfeuerung übergegangen, seien die Vorräte zur Neige gegangen

03. Februar 1917



06. Februar 1917

Streckung der Heeresnährarbeiten. Der Oberbefehlshaber in den Marken erläßt eine Bekanntmachung über die Streckung der Heeresnährarbeiten, die am 1. März in kraft tritt. Danach darf mit Nährarbeiten (Neuanfertigungen und Instandsetzungsarbeiten), die von militärischen Beschaffungsstellen vergeben sind, nur derjenige beschäftigt werden, der im Besitz eines Ausweisbuches für Heeresnährarbeiten ist. Diese Bestimmung gilt auch für Arbeitgeber, die selbst mitarbeiten, und für Arbeitnehmer, die, ohne in einem Militärverhältnis zu stehen, in Militärwerkstätten arbeiten. Der Besitz des Ausweisbuches ist Voraussetzung für die Beschäftigung mit Heeresnährarbeiten, gibt aber keinen Anspruch auf solche Beschäftigung. Er steht daher auch der Heranziehung des Inhabers zum Vaterländischen Hilf.dienst – sofern diese sonst gerechtfertigt ist – nicht entgegen. Die Ausgabe der Ausweisbücher erfolgt durch die für den Wohnsitz des Arbeitnehmers zuständige Ortspolizeibehörde.

06. Februar 1917



10. Februar 1917

Fleischzuteilung. Vom städtischen Lebensmittelamt wird uns geschrieben: Nach den angestellten Berechnungen werden in dieser Woche 200g Fleisch mit Knochen und etwa 25g Wurst auf den Kopf der Bezugsberechtigten entfallen.

Die Fleischquote beruht diesmal auf genauen Berechnungen, da jetzt *die Stadt die Schlachtungen vornimmt* und das Fleisch nach Maßgabe der Kundenlisten den Fleischern zuteilt; jeder Kunde hat deshalb den unbedingten Anspruch auf seine volle Ration.

Es wird darauf verwiesen, daß der Wert der Fleischkartenabschnitte durch Mitteilung dieser Quote in keiner Weise verändert wird.

Die Fleischer dürfen daher unter keinen Umständen mehr Abschnitte abtrennen, als der abgegebenen Gewichtsmenge unter Zugrundelegung der in der Verordnung festgesetzten Bewertung entspricht. Bei der großen Inanspruchnahme der Schweine durch das Heer ist die Zahl der wöchentlich zugewiesenen Schweine für die neue Versorgungsperiode herabgesetzt worden.

Die Bevölkerung muß daher damit rechnen, daß in der nächsten Zeit geringere Schweinefleischmengen zur Verfügung stehen werden als in der abgelaufenen Versorgungsperiode.

Zum Ausgleich ist aber die Zahl der zugewiesenen Kälber erhöht worden, so daß Kalbfleisch reichlicher als bisher zur Verteilung gelangen wird.

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

- Muskel-FIT** 31,00 €
ab 20.02.2017, 9 Termine, 15:00 – 16:00 Uhr
- Selbstverteidigung** 55,00 €
ab 21.02.2017, 12 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr
- Fotobuch erstellen mit CEWE-Software** 21,00 €
ab 01.03.2017, 2 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Blick nach Gubin

Neuigkeiten aus der Euroregion/ Nowości z euroregionu



Die Sitzung fand in der polnischen Geschäftsstelle der Euroregion in Gubin statt. Foto: Euroregion

Die Euroregionale Bewertungskommission hat sich konstituiert: Am 25.01.2017 tagte erstmals die Euroregionale Bewertungskommission (EBK) für den Kleinprojektfonds (KPF). Während der Sitzung ging es u. a. um die Bestätigung der Geschäftsordnung sowie um die Verabschiedung der Kriterien für die Projektbewertung und deren Auswahl. Die 2. Sitzung der EBK wird am 08. - 09.03.2017 stattfinden und sich mit der Votierung der bis zum 31.01.2017 in unserem Euroregionsteil eingereichten Begegnungsprojekte befassen. Die konkrete Terminierung der nächstfolgenden EBK-Sitzungen, bei denen Anträge aus dem deutschen Teil der Euro-

region votiert werden, stellt sich wie folgt dar: - 07.-08.06.2017 (späteste Einreichung von Anträgen für eine Behandlung bei der EBK - 15.04.2017), - 06.09.2017 (späteste Einreichung von Anträgen für eine Behandlung bei der EBK - 15.07.2017). Über alle weiteren relevanten Punkte (z. B. die KPF-Schulungen) informiert die Geschäftsstelle der Euroregion selbstverständlich fortlaufend, erklärt Geschäftsführer Carsten Jacob.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.
Berliner Straße 7
03172 Guben
Telefon: 03561 3133
Internet:
www.euroregion-snb.de

Aus unserer Postmappe

Seniorenchor der Volkssolidarität Guben zieht Bilanz

Traditionsgemäß haben sich zum Jahresbeginn 2017 die Mitglieder des Seniorenchores der Volkssolidarität Guben getroffen. Dabei wurde Rückblick auf das vergangene Jahr gehalten, und es wurden Vorhaben zur Chorarbeit im Jahr 2017 beraten.

Auch im Jahr sechs nach der Übernahme der Chorleitung durch die Gubiner Musikpädagogin Danuta Kaczmarek ist es den 16 Sängerinnen und 11 Sängern mit einem Durchschnittsalter von 76,5 Jahren gut gelungen, das Niveau der gesamten Gesangsgemeinschaft weiterhin zielstrebig zu verbessern.

In regelmäßig durchgeführten Chorproben bereiteten sich die Mitglieder des Chores gewissenhaft auf 21 Chorkonzerte vor, bei denen mehr als 2000 Gäste frohe und entspannte Stunden erleben konnten. Bemerkenswert dabei ist, dass die Sängerinnen und Sänger eine Vielzahl neuer Lieder, oft auch mehrstimmig und zweisprachig zu Gehör brachten, die zuvor mit Elan und Ausdauer geübt wurden. Die seit mehreren Jahren gewachsenen guten Beziehungen zum Gubiner Partnerschaftschor konnten vertieft und erweitert werden. Die gemeinsame Frauentagsfeier, auch für dieses Jahr geplant, sowie Auftritte beim Frühlingstfest in Guben und Gubin sind u. a. dafür als Beispiele zu nennen.

Einen Höhepunkt der Gemeinsamkeit stellte die Teilnahme beider Chöre beim Chorfesti-

val im Oktober im polnischen Szczecin dar. Hier konnten beide Gesangsformationen mit ihren gemeinsamen und getrennten Gesängen die überaus zahlreichen Gäste und Zuhörer erfreuen. Die Leistungen wurden mit großem Beifall sowie mit Dank und Anerkennungen belohnt. Auch eine mehrtägige Fahrt des Seniorenchores im Mai an die Mosel, wo die Sängerinnen und Sänger ihr Können ebenfalls unter Beweis stellen konnten, festigte den Zusammenhalt und verschaffte neue Eindrücke für künftige Vorhaben.

Zurzeit sind die Chormitglieder damit befasst, die traditionellen vier Frühjahrskonzerte (27.04., 04.05., 08.05., 11.05.) vorzubereiten. Vorbereitungen auf die Herbst- und Weihnachtskonzerte werden später planmäßig erfolgen.

Am 14. Februar **2018** begeht der Seniorenchor den **30. Jahrestag** seines Bestehens. Die würdige Vorbereitung dieses Jubiläums gehört zu den wichtigsten Vorhaben der Chorgemeinschaft im Jahre 2017. Auch auf diese Weise wird der Seniorenchor der Volkssolidarität Guben ein guter Partner seiner Freunde, Gäste und Zuhörer sein, und er wird damit weiterhin zum gemeinsamen Zusammenleben beiderseits der Neiße sowie zur Gestaltung des kulturellen Klimas in unserer Doppelstadt beitragen.

*Chorvorstand
Seniorenchor
der Volkssolidarität Guben*

Noch 20 Ausbildungsplätze für Gesundheits- und Krankenpflegehelfer am Wilke-Stift



*Schüler einer Ausbildungsklasse.
Foto: Stift*

Guben, 06.02.2017: Die staatlich anerkannte Schule am Naemi-Wilke-Stift hat insgesamt 40 Ausbildungsplätze in zwei Klassen, die halbjährlich versetzt mit der Ausbildung beginnen. Der nächste Ausbildungskurs startet am 01.04.2017.

Die Schule ist nach AZAV zertifiziert und ebenso ihre Ausbildungsgänge. Am 16.01.2017 hat die Schule erfolgreich ein weiteres Überwachungsaudit bestanden. Demzufolge ist eine Förderung der Ausbildung durch Jobcenter und Arbeitsagenturen weiterhin möglich über Bildungsgutscheine.

Die Ausbildung erfolgt nach dem Gesetz über den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegehelferin und des Gesundheits- und Krankenpflegehelfers im Land Brandenburg und die entsprechende Ausbildungs- und Prüfungsverordnung. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die gesundheitliche Eignung, ein Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie ein einfaches Führungszeugnis.

600 Stunden theoretischer Unterricht an der Schule und ca. 1100 Stunden Praxis im Krankenhaus (stationäre Pflege), einer Sozialstation (ambulante Pflege) und einem Seniorenheim (Altenpflege) gehören dazu.

Die Ausbildung schließt mit einer mündlichen und einer praktischen Prüfung ab.

Im Anschluss an einer erfolgreichen Ausbildung ist auch eine weitere Qualifikation möglich z. B. zur Operationstechnischen Assistenz (OTA) oder zur 3-jährigen Pflegeausbildung.

Pflegekräfte werden deutschlandweit gesucht. Mit einem erfolgreichen Abschluss sind deshalb auf dem Arbeitsmarkt Einsatzmöglichkeiten zu finden in Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, geriatrischen Kliniken, Kurkliniken, Sozialstationen und Arztpraxen.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Schulleitung, Wilke-Straße 28, 031723 Guben. Telefon: 03561 403206 oder E-Mail: schule@naemi-wilke-stift.de

Naemi-Wilke-Stift

Post aus der Groß Breesener Kita „Brummkreisel“

Die Kinder vertreiben den Winter nach altem Brauch. An zwei Ferientagen zogen die Ferienkinder und Kindergartenkinder durchs Dorf. Bunt verkleidete Kinder und Erzieherinnen erhielten von den

Bewohnern von Groß Breesen Eier, Süßigkeiten und finanzielle Zuwendungen. Vielen Dank für die große Unterstützung.

Team der Kita „Brummkreisel“



Neujahrsempfang der Seniorenbeiräte Gubins und Gubens



Bürgermeister Bartłomiej Bartzak (v. l.), Stadtrat-Chef Edward Patek und der Gubiner SBR-Vorsitzende Bialek Wojciech. Foto: Stefan Pilaczynski

Am 27.01.2017 hatte der Bürgermeister der Stadt Gubin Bartłomiej Bartzak die Vorsitzenden der Seniorenbeiräte der Städte Gubin und Guben mit ihren Vorsitzenden Wojciech Bialek und Horst Kühn und Mitglieder zu einem gemeinsamen Neujahrsempfang in den Konferenzraum der Gaststätte Retro eingeladen. Als Gast nahm auch der Gubiner Stadtrat-Chef Edward Patek teil. In seiner Rede bei einem gemeinsamen Arbeitsessen brachte der Bürgermeister die Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit der beiden Seniorenbeiräte und dadurch viele Vorteile für die älteren Bürger beider Städte zu erreichen zum Ausdruck. Zum besseren Kennenlernen und

eine weitere Zusammenarbeit auf politisch/kulturellen Gebiet werden für das Arbeitsjahr 2017 entsprechende Aktivitäten vorbereitet.

Der SBR der Stadt Laatzten wird weiterhin mit einbezogen, was auch durch die gegenseitigen Besuche fortgesetzt werden wird. Für 2017 wird der SBR Laatzten Gastgeber sein.

Der Seniorenbeirat der Stadt Gubin mit seinen Mitgliedern wurde durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gubin am 06.02.2015 berufen. Durch diesen Beirat werden alle Senioren der Stadt Gubin vertreten.

SBR Guben
Sigrid Richter

Verein Pro Guben informiert zu polnischer Bürgerinitiative

Als Eingeladene nahmen Mitglieder vom Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e. V. an der Pressekonferenz der polnischen Bürgerinitiative „Entwicklung ja - Tagebaue nein“ in Gubin teil. Kurz gefasst war unser Diskussionsbeitrag wie folgt:

Das Jahr 2013 war das Jahr der Luft. In diesem Jahr 2013 trafen wir erstmals mit der polnischen Bürgerinitiative im Gubiner Kulturhaus zusammen. Aus dieser Veranstaltung ging der Hinweis auf einen 48 Seiten langen Ärztebericht hervor.

Unser Verein befasste sich daraufhin aktiv mit diesem Thema.

Es wurde eine Tafel zu den Grundrechten hierbei zum Menschenrecht auf saubere Luft mit 10 Punkten entwickelt, die wir zur Pressekonferenz am 26.01.2017 in Gubin erneut vorstellten. In aller Kürze, die bei solchen Konferenzen leider notwendig ist, konnte nur die Kettenreaktion, die ein neu zu eröffnender Tagebau mit sich bringt, dargestellt werden.

In aller Kürze war also zu sagen:

Bleibt die Kohle in der Erde, so auch zwischen den Orten Brody - Gubin, das war das Pressekonferenzthema, kommt es durch die Verbrennung, egal ob in einem deutschen oder polnischen Kraft-

werk, nicht zur zusätzlichen Luftverschmutzung, kommt es nicht zu den in letzter Zeit sich häufenden Todesfällen zum Beispiel durch Krebs, auf deutscher und polnischer Seite, durch das nahe liegende Kraftwerk. In 48 Seiten langen Ärztebericht ist darüber nachzulesen. Wir sollten aktiv werden und bleiben. So steht es auf unserer Tafel.

Siehe auch www.env-health.org und www.de.europeanlung-foundation.org/17862-10-grundsätze
Anmerkung:

Das Verfassungsgericht entscheidet „Abaggerung als Notwendigkeit zum Gemeinwohl“. Wo bleiben bei dieser Entscheidung die Grundrechte auf sauberes und gesundes Wasser und ebenso bei der Luft?

Bei der nächsten Bundestagswahl 2017 wird die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler wieder vereidigt. Wir müssen die Kandidaten auf den vorgesehenen Vereidigungstext hinweisen.

In der Vereidigung geben sie das Versprechen, auf die Grundrechte zu achten. Mit dem Freilegen der Braunkohlelagerstätten und der Freigabe zur Verbrennung werden Teile der Grundrechte verletzt.

Irmgard Schneider
Pro Guben

Verein für Energie und Umwelt e. V.

Wir gratulieren

Gubener Ehepaar feiert Gnadenhochzeit



Fred Mahro (l.) und Gesine Faust (r.) gratulieren dem Ehepaar Frida und Günter Konieczny zum 70. Jubiläum. Foto: bs

Die Eheleute Frida und Günter Konieczny haben am 1. Februar 2017 ihren 70. Hochzeitstag begangen. Zur „Gnadenhochzeit“ haben Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro und Mitarbeiterin Gesine Faust vom Service-Center der Stadtverwaltung Guben persönlich Glückwünsche überbracht.

Anlässlich dieses außerordentlichen Jubiläums blickte das seit gut 60 Jahren in der Gerhart-Hauptmann-Straße lebende Ehepaar auf den Hochzeitstag zurück, den es im eisigen Winter 1947 im Standesamt an der Gasstraße beging.

„Der Brautstrauß ist auf dem langen Fußweg dorthin erfroren“, erinnert sich Günter Konieczny. Der aus Gubin stammende 89-Jährige und seine in der Otto-Thiele-Straße aufgewachsene Frau Frida (91) haben viele Jahre unter anderem in der Gubener Wolle und in der Wilkeschen Hutfabrik gearbeitet. Aus der Ehe gingen drei Söhne und eine Tochter hervor.

Insgesamt zwölf Enkelkinder und weitere Urenkel gehören heute zur Familie. bs

Gratulation an die Gubener Gratulationsfrau



Der amtierende Bürgermeister überbringt persönlich seine Glückwünsche. Foto: bs

Im Jahr 2016 gab es in der Neißestadt 888 Alters- und 105 Ehejubiläen, hinzukommen insgesamt 92 neu geborene Kinder. Zahlen, die Gesine Faust aus dem Stehgreif liefern kann. Und zudem

steht jede dieser Zahlen für einen Grund von Seiten der Stadt zu gratulieren. Um diese Glückwünsche zu überbringen, macht sich Gesine Faust seit zwei Jahrzehnten aus dem Rathaus dazu auf den Weg.

Von der Heimatzeitung Lausitzer Rundschau einst zur „Gratulationsfrau der Neißestadt“ getauft, kennen sie viele Bürgerinnen und Bürger Gubens oder haben mitunter schon mal selbst einen Blumenstrauß und Präsent von ihr überreicht bekommen – sei es etwa zum 80. Geburtstag oder der „Goldenen Hochzeit“.

Am 1. Februar 2017 wurden die Rollen allerdings getauscht: Denn zu ihrem 60. Geburtstag nahm Gesine Faust selbst zahlreiche Glückwünsche und Blumen von Kolleginnen, Bekannten und dem Rathauschef Fred Mahro entgegen, der zudem für ihre langjährige Mitarbeit in der Verwaltung dankte.

Die 60-Jährige fing 1979 als Krippenerzieherin ihren Dienst bei der Stadt Guben an und übernahm 1997 das Sachgebiet „Repräsentationsangelegenheiten“ im Service-Center des Rathauses. „Eine Arbeit, die mir nach wie vor Freude macht, weil sie tagtäglich bereichernde Kontakte zu Menschen mit sich bringt“, erklärt Gesine Faust. bs

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
20.02.17	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule (<i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>)
21.02.17	16:00	Comet	Spielenachmittag
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Tischkicker
	15:30	KJFZ	Computer/Hausaufgabenhilfe
	16:00	Comet	Backen
22.02.17	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	14:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Freie Angebote
23.02.17	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Faschingsmasken basteln
	15:30	KJFZ	Kreatives mit Theresa; TB: 0,50 Euro
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
24.02.17	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit Xbox
	14:00	Zippel	Spielenachmittag
26.02.17	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	16:00	Comet	Kreativtag
	14:00	WerkEins	Familiensonntag – Spiel, Spaß und Kreatives für Groß und Klein
27.02.17	15:00	Heilsarmee	Waldaction
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule (<i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>)
28.02.17	16:00	Comet	Spielenachmittag
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	15:30	KJFZ	Computer/Hausaufgabenhilfe
	16:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
01.03.17	14:00	Comet	Kochtag
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel; TB: ab 0,50 Euro
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Geburtstageessen für Geburtstagskinder Februar
02.03.17	15:30	KJFZ	Kreativ mit Theresa; TB: 0,50 €
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper
03.03.17	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:30	KJFZ	Backen, TB: 1,00 Euro
	16:00	Comet	Kreativtag

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel, WerkEins**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de
Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
 Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de
Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben
Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Bücherfrühling 2017

- | | | |
|-----------------|------------------|--|
| 1. März | 18 Uhr | „Der Teufel in Guben“ Buchlesung mit Andreas Peter zum gleichnamigen Buch von Gustav Mix, zur Einführung der Reformation in Guben, Eintritt 4 € |
| 2. März | 17:30 Uhr | „Ein bisschen gleich ist nicht genug“ Lesung mit Anke Domscheit-Berg zur Frage, warum wir von Geschlechter-Gerechtigkeit noch weit entfernt sind. Eine Veranstaltung der Frauenwoche! Eintritt frei |
| 7. März | 19 Uhr | „Durch Gubens Wald und Flur“ Visueller Spaziergang mit Gudrun Jordan zu den Schätzen von Flora und Fauna rund um Guben, Eintritt 4 € |
| 11. März | 17 Uhr | „Zu Fuß durch Asien“ Live in Dia und Film mit Robby Clemens
Eintritt 7 € (Vorverkauf) 8 € (Abendkasse) |
| 14. März | 19 Uhr | „Das Universum des Unscheinbaren“ Kurioses erzählt von Frank Pfitzmann, Inhaber der Kult- Gaststätte „Manitu“ (Forst), Eintritt 4 € |
| 17. März | 10 Uhr | „Ritter Rost“ Musikalische Lesung mit Patricia Prawit für Kinder ab 5 J.
Eintritt 1 € |
| 24. März | 16:30 Uhr | „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte“ Bilderbuchkino f. Kinder ab 4 J. mit Voranmeldung Eintritt frei |
| 29. März | 17 Uhr | Wendische Pfarrer in Guben im 16. – 19. Jahrhundert
Vortrag mit Dr. Hanna Kurowska in Zusammenarbeit mit der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur
Entgelt : 4,50 € (Abendkasse) |



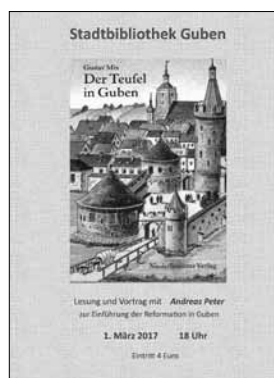
Hier ist was los!

Bücherfrühling Stadtbibliothek Guben: „Der Teufel in Guben“

Den Auftakt des diesjährigen Bücherfrühlings der Stadtbibliothek bildet – passend zum Reformationsjubiläum – eine historische Erzählung von *Gustav Mix*. Der Gubener Historiker, Verleger und Stadtwächter **Andreas Peter** wird am Mittwoch, **1. März 2017**, um **18 Uhr** mit diesem Buch in der Bibliothek zu Gast sein.

Die historische Erzählung *„Der Teufel in Guben“* führt zurück in das erste Drittel des 16. Jahrhunderts. Die Ideen der Reformation dringen bis in die Neißestadt und spalten die Einwohner in Befürworter und Gegner. Ihren dramatischen Höhepunkt finden die Auseinandersetzungen beim Passionsspiel 1519 auf dem Marktplatz. Rätselhafte Vorgänge bei der Aufführung lassen die Gäste erschauern.

Einfühlsam und lebendig schildert der langjährige Pfarrer der Klosterkirche, Gustav Mix, die Zeitumstände und handelnden Personen. So werden auch die Beziehungen Martin Luthers zu Guben deutlich. Die Eintrittskarten kosten 4 Euro.



Das Team der Stadtbibliothek heißt Sie herzlich zur Lesung willkommen!



Hier ist was los!

Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben

**AM 24. FEBRUAR
UM 16:30 UHR**

Das ^{Jörg Hilbert}
Schneemannkind



BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN

Für Kinder ab 3 Jahren / Eintritt frei

Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!

Unter: (03561) 6871-2300 / bibo@guben.de / Facebook

Sammlermarkt am 5. März im Kulturzentrum Obersprucke



Beim Sammlermarkt im KZO darf gestöbert und gekauft werden.
Foto: privat

Von vielen Sammlern schon freudig erwartet, findet der alljährliche Sammlermarkt und Großtauschtag der Briefmarkenfreunde Guben am Sonntag, dem 5. März 2017, von 9 bis 12 Uhr in der Kultureinrichtung Schillerstraße, in der Nähe vom Hochhaus, statt. Briefmarken, Briefe, Heimatbelege und Heimatliteratur sowie Ansichtskarten, Münzen und auch andere Sammelgebiete – alles wird in reicher

Auswahl in dem voll belegten Saal vorhanden sein. Hier sollte jeder das finden, was er schon lange sucht.

Der Gubener Briefmarkensammlerverein freut sich auch auf Ihren Besuch.

Das Interesse ist sehr groß, so haben sich Aussteller und Händler aus Berlin, Leipzig, Schneeberg, Spremberg und Cottbus Tische reservieren lassen.

Jeder Besucher hat die Möglichkeit, den Rat sachkundiger Philatelisten und Numismatiker einzuholen und z. B. Briefmarken sowie Münzen bewerten zu lassen oder Ratschläge zum Sammeln zu erfragen. Auch der Verkauf ganzer Sammlungen ist möglich.

Bei einem Verkauf von Sammlungen stehen Ihnen Mitglieder des Sammlervereins Guben gern zur Seite. Im Vorfeld sollte aber eine unverbindliche Einschätzung erfolgen.

Kinder und Jugendliche, die sich für das Sammeln von Briefmarken interessieren, erhalten ein hochwertiges Briefmarkengeschenk.

Tischbestellungen zur Auslage des Sammlermaterials sind unter Tel. 03561 52581 möglich.

Es ist ratsam davon Gebrauch zu machen, da nur eine begrenzte Anzahl von Tischen zur Verfügung steht.

Gubener Briefmarkenverein

**Helga-Hahne-
mann-Show zum
Frauentag in der
Alten Färberei**



Foto: PR

Die Stadt Guben lädt in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein der AWO und der Volkssolidarität am **Freitag, 10. März 2017**, zu einer amüsanten Frauentagsveranstaltung in die Alte Färberei an der Gubener Gasstraße.

Ab **14 Uhr** wird im Rahmen des in dieser Woche begangenen Internationalen Frauentags eine humorvolle Helga-Hahnemann-Show geboten.

Die Hahnemann-Interpretin Marika Born präsentiert am besagten Nachmittag ihr urkomisches Unterhaltungsprogramm „Die Klee- ne aus Berlin“ in der Neißestadt. Mit viel Berliner Herz, Humor und Schnauze erinnert sie dabei an die berühmte Entertainerin, Kabarettistin und Sängerin, die über die Grenzen der DDR hinaus Kultstatus besaß.

Mit einem Urberliner Mundwerk und Mutterwitz hat es sich Marika Born zur Aufgabe gemacht, das künstlerische Erbe und Liedgut von Helga Hahnemann zu bewahren und dem Publikum unvergessen zu machen.

Im Anschluss an das Bühnenprogramm lädt DJ Kosatz zum Tanz ein.

Eintrittskarten zum Preis von 13 Euro inklusive Kaffee und Kuchen sind ab sofort bei der AWO an der Platanenstraße 5 (Tel. 03561 53173) und im Begegnungszentrum der Volkssolidarität an Berliner Straße 35 (Tel. 03561 2255) in Guben erhältlich. *bs*

KULTUR IM STIFT
GESUNDHEIT - KULTUR - DIAKONIE



Suffragette
Filmvorführung im Rahmen der
27. Brandenburgischen Frauenwoche

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Guben, Frau Bellack, zeigen wir den Film am **Mittwoch, 08. März 2017, um 18 Uhr** im Lesecafé des Naämi-Wilke-Stiftes Guben, Dr.-Ayrer-Str. 1-4



Suffragette—Taten statt Worte, ist ein britisches Drama der Regisseurin Sarah Gavron aus dem Jahr 2015. Der Film thematisiert die Anfänge der Frauenbewegung in Großbritannien. Er lief am 4. Februar 2016 in den deutschen Kinos an.

Der Film zeigt die Geschichte mutiger Frauen, die um vieles kämpften, was heute selbstverständlich ist, wie das Wahlrecht oder das Rauchen auf öffentlichen Plätzen. Im Vordergrund stehen Würde und Selbstbestimmung sowie gerechte Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen. In der Geschichte des Feminismus ist die Einführung des Wahlrechts für Frauen 1918 in Deutschland ein Meilenstein.

Besetzung u.a. mit Meryl Streep. Filmlänge 107 Minuten. Eintritt frei.

Herzlich Willkommen.

27. BRANDENBURGISCHE FRAUENWOCHE

*Nur wer quer denkt,
kann die Richtung ändern*

*Moderatorin Sigrun Morgenthal im Gespräch mit
aktiven Frauen und Kommunalpolitikerinnen zur
Teilhabe von Frauen in Politik und Gesellschaft*

Dienstag, 07.03.2017

18.00 Uhr

Brunnencafe

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35

EINE VERANSTALTUNG DES BEGEGNUNGSZENTRUMS DER VOLKSSOLIDARITÄT
UND DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN DER STADT GUBEN

Hier ist was los!



Hier ist was los!

www.kosaken.de

**Tickets unter
www.reservix.de
und bei allen
Reservix-Vorverkaufsstellen**

 www.facebook.de/reservix

ein festliches Konzert



**MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN**

**Freitag
24. März
19.00 h**

Klosterkirche
Kirchstraße
Guben

Kartenvorverkauf:

- * **Guben:** Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 2,
Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21,
Geschenke & Buchhandlung EX-LIBRIS, Friedrich-Schiller-Str. 5f,
- * **Peitz:** Reisebüro Peitzer Reisewelt, Hauptstr. 16,
- * **Eisenhüttenstadt:** Kunsthof Fürstenberg (Oder), Lindenplatz 4,
Touristinformation Eisenhüttenstadt, Lindenallee 25,
Reisestudio Menzer, Lindenallee 3,
- * **Reservix: an allen VVK-Stellen - www.reservix.de - Tel.: 01806-700733**
(pro Anruf aus dem deutschen Festnetz 0,20 €, mobil 0,60 €)
- * **Abendkasse - Einlass 18.00 h - Karten: VVK 17,-EUR / Abendkasse 19,-EUR**

Ennals Konzerte GmbH · Geschäftsführer: Detlef Ennals · Ennalsstraße 39 · 50674 Köln · Telefon (0221) 9 23 02 61 · Telefax (0221) 9 23 02 65

Kabarett zum Frauentag mit der Jux Company: „HOSEN FÜR DIE FRAUEN“

Ein Programm nicht nur für Frauen

Dieses Programm verhandelt die immer neuen Beziehungen unterschiedlicher Geschlechter von der Steinzeit bis ins Facebook-Zeitalter.

Dabei konstatieren wir, der „Stein der Weisen“ wird immer noch gesucht, wie die Nadel im Heuhaufen. Wir gehen in diesem Programm auch auf die Suche. Wir sind felsenfest davon überzeugt, gemeinsam finden wir sie, die Nadel. Ob es an diesem Abend passiert steht in den Sternen.

Das Kabarett findet 08.03.2017, 19.00 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. an der Gubener Mittelstraße statt. Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 14 Euro.



27. BRANDENBURGISCHE FRAUENWOCHE

Ein bisschen gleich ist nicht genug



Eine Lesung mit der Autorin **Anke Domscheit-Berg** zur Frage, warum wir von Geschlechtergerechtigkeit noch weit entfernt sind


Donnerstag, 02. März 2017
17.30 Uhr, Stadtbibliothek
Guben, Gasstraße 6

Veranstalterinnen:
Stadtbibliothek Guben und die
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Guben

**EIN
BISSCHEN
GLEICH
IST NICHT
GENUG!**
ANKE DOMSCHEIT-BERG
Ein Meister!


18.03.2017

Gubener Produktmesse



10 - 17 Uhr
Alte Färberei

Entdecken und erleben
Sie die Vielfalt
Brandenburger Produkte
und Handwerkserzeug-
nisse!



Livekonzert: HC Schmidt singt Tom Waits HC



Schmidt ist ein Urgestein der ostdeutschen Musikszene als Sänger, Sprecher, Musiker und Schauspieler. Unter anderem agierte er bei Generator, Elektra, Zwei Wege, Gualaceo und anderen Projekten.

Hans Christian Schmidt (so sein vollständiger Name) singt Tom Waits, seine schönsten Songs und Balladen - und das ist Medizin für die Seele! Skurrile Songs über Autos, Kiffer, Schrotflinten, gewidmet denjenigen, denen kein Mond, keine Sterne und kein Obdach winken, denen selbst der eigene Schatzen verloren gegangen zu sein scheint. Und er singt - mit Galgenhumor und beiseelter Melancholie auf dem Drahtseil des Lebens.

Mit dem kongenialen Gespür für die Musik des größten amerikanischen Underdogs hat sein Künstler-Kollege Georg Wieland Wagner einige der Songs übersetzt und textlich neu interpretiert und so klingt Tom Waits auch in deutscher Sprache. Waits, der als der „Gershwin für Gestrandete“ oder „intellektueller Mülleimer“ betitelt, hat viele begeisterte Fans in der Welt. Einer davon, eben HC Schmidt, gibt diesem, mal rauchig und dann auch wieder kehlig gesungen, mal versonnen und dann wieder ein wenig exstatisch aufspringend erzählend, seine eigene Seele.

Das Konzert findet 25.02.2017, 20.00 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. an der Gubener Mittelstraße statt. Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro.



Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

17.02. - 24.02.17 Dr. Bernd Henning

Tel.: 033671 2137

24.02. - 03.03.17 DVM Christian Pietsch

Tel.: 035693 4595

Apotheken-Bereitschaftsdienst

17.02.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890

Eisenhüttenstadt, 03364 43215

18.02.2017 Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16,

03172 Guben, 03561 43891

19.02.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384

20.02.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26,

15898 Neuzelle, 033652 8052

21.02.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1,

15898 Neuzelle, 03364 413545

22.02.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44,

03172 Guben, 03561 2430

23.02.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße

39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364

44150

24.02.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-

Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387

25.02.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A,

15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075

26.02.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890

Eisenhüttenstadt, 03364 29197

27.02.2017 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße

5 d, 03172 Guben, 03561 540727

28.02.2017 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34,

15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050

01.03.2017

Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062

02.03.2017

Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215

03.03.2017

Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891

04.03.2017

Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0

www.drk-niederlausitz.de

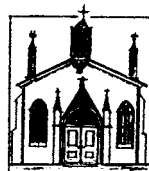
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

17.02.17 12.00 - 16.00 Uhr Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße 1 - 4

02.03.17 15.00 - 19.00 Uhr DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Str. 96

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche

Gemeinde Guben,

Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag

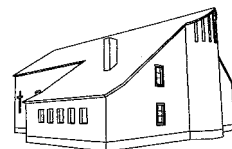
10:00 Uhr

Gottesdienst

Jeden Mittwoch

19:30 Uhr

Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben,

Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85

www.katholische-kirche-guben.de

19.02.17

09:00 Uhr

Eucharistiefeier

26.02.17

09:00 Uhr

Eucharistiefeier

01.03.17

18:30 Uhr

Eucharistiefeier mit
Ausstellung des Aschenkreuzes

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-

Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben,

Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

19.02.17

10:00 Uhr

Patientengottesdienst im
Wilke-Stift

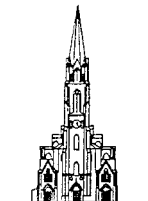
26.02.17

09:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Beichte

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

19.02.17	09:00 Uhr	Gottesdienst in Pinnow
	09:00 Uhr	Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Atterwasch
	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Klosterkirche
19.02.17	09:00 Uhr	Gottesdienst in Groß Breesen
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Coschen
	10:30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus der Klosterkirche



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 09:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

21.02.17	15:00 Uhr	Tischkicker
28.02.17	15:00 Uhr	MC Turtle

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 3. März 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 22. Februar 2016